

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 13. Sitzung am 14. Juli 2015

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführerin</i>
14. Juli	(IM) R 242	18:20	19:20	Ramona Kühn

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte und rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Christian Falk (Christian)
- Christoph Besel (ChristophB)
- Christoph Frädrieh (ChrisF)
- Claudio Schmidt (Claudio)
- Jonas Dallmeier (JonasD)
- Jonas Pöhler (JonasP)
- Joshua Maier (Joshua)
- Julia Kronawitter (Julia)
- Lisa Friedrich (Lisa)
- Marco Ziegeus (Marco)
- Max Stadl (Max)
- Niko Fink (Niko)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Sabina Galdobin (Sabina)
- Stefan Brand (Stefan)
- Stefanie Urchs (Steffi)
- Tobias Susetzky (Tobi)
- Tommy Ziegler (Tommy)

Diskussionen

1. Neue Uni-Präsidentin (*Marco*)
 - Frau Prof. Jungwirth ist zur neuen Präsidentin ernannt worden.
 - Ab April wird sie ihren Dienst antreten.
 - Sie will die Uni dezentralisieren und strategischer planen. Dies lässt sich aus verschiedenen Zeitungsartikeln und Interviews ablesen.
 - Problematisch könnte werden, dass sie nicht von der FIM ist und wir dadurch ggf. Nachteile haben werden.

- Wie geht es mit Technik+ weiter? Das Programm ist zwar schon sehr weit fortgeschritten, allerdings gibt es immer noch offene Punkte.
- Angeblich soll an der WiWi-Fakultät eine Business-School entstehen, also ein privates Angebot mit einem berufsqualifizierenden Master.
- Die Fakultäten sollen eigenständiger werden.
- Wenn Prof. Freitag an seinen Lehrstuhl zurückkehrt, muss Prof. Schenkel sicher gehen.
 - Prof. Schenkel hatte von Anfang an einen befristeten Vertrag, ihm war klar, dass er gehen muss, sobald Prof. Freitag an seinen Lehrstuhl zurückkehrt.
 - Falls Prof. Freitag in Rente gehen würde, gäbe es eine Berufungskommission, bei der sich dann auch Prof. Schenkel bewerben könnte.
- Es ist nicht gut, alles dezentraler zu machen, weil es wichtige Stellen gibt wie das Graduiertenzentrum. Die haben Angebote, die eine Fakultät nicht leisten kann und nicht leisten soll.
- **Ergebnis:** Wir warten ab und schauen, welche Änderungen stattfinden werden.

2. Exkursion zu Infineon und Bewerbungstraining (*Niko*)

- Prof. Polian hat uns eine E-Mail eines Infineon-Mitarbeiters weitergeleitet.
 - Infineon ist ein Halbleiter-Hersteller.
 - Sie würden uns eine Werksführung geben (wir vermuten in München) und der Mitarbeiter könnte Vorträge an der Uni halten.
 - Die Exkursion ist für circa 20-30 Leute gedacht.
 - Der Termin ist vollkommen offen aber läge im Zeitraum von November bis Januar.
 - Schwerpunkt sind Embedded Control, Security etc., ein Mittagessen ist scheinbar inklusive.
- Soll die Fachschaft die Exkursion selbst organisieren oder an IEEE abgeben?
 - Wir haben in vielen Texten noch stehen, dass wir Exkursionen organisieren.
 - IEEE macht primär Vorträge und fährt wenn dann nur zu Sponsoren.
- Wir brauchen jemanden, der die Organisation übernimmt und Kontakt zu Infineon aufnimmt.
- **Ergebnis:** Stefan kümmert sich darum, er organisiert ggf. auch einen Bus. ChrisF kann mithelfen, da er Infineon ein bisschen kennt.

3. Angemeldete Prüfungen unklar (*Niko*)

- Auf den HisQis-Auszügen der angemeldeten Prüfungen steht nicht, zu welchem Termin man sich angemeldet hat.
- Prof. Schenkel hat auch schon festgestellt, dass es da Probleme gibt. Er hat direkt mit dem Prüfungssekretariat geredet.
- Jetzt steht Termin 1 oder Termin 2 auf dem HisQis-Auszug.
 - Das steht aber nur auf dem ohne Modulzuordnung.
 - Wer sich jetzt falsch angemeldet hat, hat Pech. Wir könnten ihnen höchstens empfehlen, einen alten HisQis-Auszug auszudrucken ohne Datum/Termin.

4. Finale Ideen für Familientag (*Stefan*)

- Ende dieser Woche ist der Abgabetermin für die Themen für den Familientag.
- Steffi hatte die Idee für Greenfoot, sie hat Workshops und Übungsblätter, die für jedes Alter angepasst werden können.
- Wir brauchen Themen, die toll klingen und nicht nur nach “Wir programmieren ein bisschen”.
 - Greenfoot ist Java-Programmierung mit vielen Bildern, man sieht sofort was man macht.
 - Es wird sehr viel vorgegeben, man kann so ganze Spiele schreiben.

- Die Anweisungen sind so kurz, dass es jeder und jede versteht.
- Stefan baut gerade für zu Hause einen Wasserstands-Prüfer, daraus könnten wir ein Hochwasser-Meldesystem für Passau bauen, das klingt lustig.
 - Man hat Lichter, RaspberryPi, Wasser, und man könnte eine Legostadt bauen, die dann überflutet wird.
 - Hat man denn schnell Erfolge mit einem Pi? -Das ist natürlich kein Thema für Drittklässler bzw. Drittklässlerinnen.
 - Der Pi soll dann blinken, grün für ok, gelb für kritisch und rot für Hochwasser.
- **Ergebnis:** Es soll eine EG gebildet werden, JonasP, JonasD, Christian, Jo, Claudio, Christoph, Josh, Sabina, Lisa, Christoph, Niko.
- Stefan schreibt eine Mail an JonasP, JonasD, Christian, Jo, Claudio, Christoph, Josh, Sabina, Lisa, Christoph, Niko wegen Familientag.

Sonstiges

1. QuiX-Guide Planungstreffen (*Stefan*)

- Der QuiX-Guide muss wieder gebaut werden.
- Wer hätte denn Lust, dabei zu helfen?
 - Man muss nur Texte überarbeiten oder kurze E-Mails schreiben.
 - Steffi, Jo, JonasD, JonasP, Josh, Marco, Sabina, Niko Max, ChrisF, Christian, Ramona haben Interesse.
- Wir sollten uns kurz für die Aufgabenverteilung treffen.
- **Ergebnis:** Stefan schickt ein Doodle für das QuiX-Guide-Planungstreffen rum.

2. Auf Wiedersehen (*Marco, Tommy, Barbara*)

- Marco möchte aufhören wenn es am Schönsten ist, er bleibt uns aber noch ein bisschen erhalten, weil er bei der TmN helfen wird. Es ist nur ein auf Wiedersehen und kein Tschüss.
- Bei Tommy ist es eher ein Tschüss, obwohl er meistens eine schöne Zeit in der Fachschaft hatte.
- Barbara ist heute leider nicht da.
- ChrisF und Niko bedanken sich bei den beiden und stellvertretend bei Barbara für die Zeit und die flüssige Übergabe.